

# Spangenberg Zeitung.

Amtlicher Anzeiger  
für die  
Stadt Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:  
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.  
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus  
1 Mk., durch den Briefträger gebracht 1 Mk.,  
monatlich 85 Pfg.

Allgemeiner Anzeiger  
fünf Gratis-

„Alldeutschland“.  
„Deutsche Mode und  
Handarbeit“.

Redaktion, Druck und Verlag:



für Stadt und Land.

Beilagen:

„Handel u. Wandel“.  
„Spiel u. Sport“.  
„Feld und Garten“.

Carl Thomas, Spangenberg.

Amtsblatt  
für das  
Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Anzeigen-Gebühr:  
Die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 10 Pfg.,  
für auswärtsige 15 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg.  
Bei groß. Aufträgen entsprechenden Rabatt.  
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 62.

Donnerstag, den 4. August 1910.

3. Jahrgang.

## Bestellungen

auf die

### Spangenberg Zeitung

nebst fünf Gratisbeilagen für die  
Monate August und September  
zum Preise von 70 Pfennig werden  
bei der Geschäftsstelle, sowie bei  
allen Postanstalten jederzeit ent-  
gegengenommen.

### Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.

(Mitteilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion  
immer willkommen).

Spangenberg, 3. August 1910.

X— Die auf Montag abend einberufene Ge-  
neralversammlung des Bürgervereins war gut be-  
sucht. Sämtliche auf der Tagesordnung stehenden  
Punkte wurden glatt erledigt. U. a. verlas der  
Vorsitzende ein vor kurzem vom Preussischen Abge-  
ordnetenhaus hier eingetragenes Antwortschreiben  
auf das am 25. Januar d. Js. an das hohe  
Haus abgesandte Schreiben des Bürgervereins betr.  
Verlegung des hiesigen Amtsgerichts. In diesem  
Antwortschreiben wurde betont, daß an eine Ver-  
legung des Amtsgerichts auf absehbare Zeit nicht  
zu denken sei. Neu aufgenommen wurden 2 Mit-  
glieder. Als Schriftführer wurde Herr Kaufmann  
Julius Spangenthal gewählt.

\*— Das Wetter im August soll nach dem  
hundertjährigen Kalender in diesem Jahre bis zum  
7. Oktober sein, dann folgt vom 9. bis 14. Regen,  
der 17. ist wiederum schön, am 18. herrscht großes  
Unwetter, der Rest bis zum Ende des Monats ist  
regnerisch. Wenig erbaulich für unsere Landleute,  
wenn es eintrübe.

\*— Die Mäuseplage macht sich jetzt in den  
Gärten und Feldern recht bemerkbar. Das Ge-  
treide, welches durch die Regengüsse am Boden  
liegt, bietet den Nagern reichliche Nahrung. Auch  
die Frühkartoffeln werden von den Mäusen nicht  
verschont, denn beim Enten wurden vielfach an-  
gesessene und ausgehöhlte Knollen gefunden.

4— Am 1. Dezember d. Js. findet die alle  
5 Jahre wiederkehrende allgemeine Volkszählung  
statt.

\*— Der Vorsitzende des deutschen Krieger-  
bundes, General der Infanterie z. D. Alexander  
v. Spitz ist Sonntag Abend in Berlin gestorben.

Treysa. Sonntag früh gegen 5 Uhr wurden  
die hiesigen Einwohner durch den Ton der Sturm-  
glocke im Schlafe aufgeschreckt und in nicht geringe  
Aufregung versetzt. In dem Holz- und Kohlenstall  
des Bäckermeisters Karl Junglas in der Steinstr.  
war Feuer ausgebrochen. Etwa 300 Zentner auf-  
geschichtete Britetts hatten sich infolge des Druckes  
entzündet und das darüber befindliche Holz bereits  
Feuer gefangen. Die aufsteigenden Dampfwolken  
wurden aber glücklicherweise zeitig entdeckt und das  
verheerende Element durch rasches, tatkräftiges Ein-  
greifen im Keime erstickt.

Treysa. Der 35 Jahre alte Landmesser  
Schwerdfeger hatte sich im Genick eine Verletzung  
zugezogen. Da der Hals stark anschwellte, so wurde  
ein Arzt zu Rate gezogen, der Blutvergiftung fest-  
stellte. Ihr erlag der junge Mann in wenigen  
Stunden.

Juda. Auf dem Garnisonübungsplatz stürzte  
der Batterie-Chef Hauptmann Hammer vom 47.  
Feldartillerie-Regiment vom Pferde und erlitt einen  
Veinbruch und schwere innere Verletzungen.

Cassel. Zum Regierungspräsidenten in Aurich ist  
Herr Oberpräsidialrat Mauwe hier ernannt worden.

Diemerode. Dem Sohn eines Maurers wurde  
beim Holzhacken von einem anderen Knaben die  
Hand der Länge nach gespalten. Die Verletzung  
ist eine so schwere, daß der Bedauernswerte auf  
ärztliche Anordnung in das Landkrankenhaus zu  
Versfeld überführt werden mußte.

Vom Burgwald. Ein Heidelbeersegen, wie er  
seit Jahrzehnten nicht da war, brachte in diesem  
Jahre der sonst so arme Burgwald. Allein das  
Dorf Ernsthausen lieferte in zwei Wochen nahezu  
für 10 000 bis 11 000 Mark Heidelbeeren. Ganze  
Waggonladungen wurden wöchentlich versandt. Das  
Pfund wurde mit 10 bis 13 Pfg. bezahlt.

Nieste. Dem hier stationierten Förster gelang  
es, ein Wildbildekleeblatt in den Arbeitern W., G.  
und Br. zu ermitteln. Ersterer hatte sich bei einem  
Schuß auf ein Stück Wild zwei Finger der linken  
Hand abgeschossen und wurde auf frischer Tat er-  
tappt, sodas er ein Geständnis ablegen mußte und  
wurde dem Gericht zugeführt. Die beiden anderen  
wurden auch verhaftet.

Zelsberg. In unserem Orte ist die Stelle  
eines Polizeiergeanten und Stadtdieners, mit wel-  
cher die Geschäfte eines städtischen Vollziehungsbe-  
amten verbunden sind, am 1. Oktober d. Js. ander-  
weitig zu besetzen. Das Gehalt für diese Stelle  
beträgt 900 Mark und steigt von 3 zu 3 Jahren  
um 100 Mk. bis zum Höchstbetrage von 1200 Mk.  
Die Bewerbungen müssen bis zum 1. September  
eingereicht werden.

Hofgeismar. Der bei dem Tischlermeister  
Humburg hier beschäftigte 15jährige Lehrling Ost-  
reich stellte in Abwesenheit seines Meisters die durch  
Motorkraft betriebene Hobelmaschine an, wobei er  
mit dem linken Arm in die Maschine geriet. Dabei  
wurde ihm von dem Messer der Arm fast von unten  
bis oben aufgerissen und vom Ellenbogengelenk ein  
Stück abgeholt. Nachdem vom Arzt die erste  
Hilfe geleistet, wurde der junge Mann nach der  
Göttinger Klinik gebracht.

Aus dem Semmlager. Der Kronprinz wird  
am nächsten Montag nach dem Semmlager kommen,  
um als Vertreter des Kaisers die gegenwärtig hier  
übende Kavalleriedivision zu inspizieren.

Aus der Rhön. In der hiesigen Gegend wurde  
in einer der letzten Nächte von den Bewohnern ein  
donnerartig rollendes Geräusch vernommen, obwohl  
der Himmel sternenklar war. Dasselbe wiederholte  
sich nach zirka einer Stunde mit erneuter Heftigkeit.  
Man war über den Vorfall vollkommen unklar,  
bis ein Rhönwanderer am andern Nachmittag vom  
Reesberg in Versfeld eintraf und berichtete, daß  
sich auf dem Gipfel des Berges eine zirka 8 Meter  
tiefe Einsenkung befände, die im Jahre zuvor nicht  
gewesen sei. Durch die Einsenkung laufe ein 1—2  
Meter breiter Riß, aus welchem leichter Rauch  
emporsteige. Nach einer weiteren Nachricht aus  
Rippelbach bei Oberweizenbrunn konnte man jetzt  
auch den Rauch vom Tale aus beobachten.

Frankfurt. In Niedererlenbach erbt ein 80  
Jahre alter Junggeselle von seinem in America  
verstorbenen Bruder 150 000 Mark.

Reichensachsen. Als am Montag abend ein  
Ferienzug die hiesige Bahnhafation passierte, bemerkte  
der diensttuende Bahnhafassistent, daß die Wägen eines  
der letzten Wagen in Brand geraten waren. Der  
Beamte setzte die Station Niederhone telephonisch  
in Kenntnis, worauf der Wagen ausgeföhrt wurde.

Mühlhausen. Ein gefährlicher Fund wurde  
bei einem Leinwandarbeiter S. gemacht. Die  
Kriminalpolizei fand in dessen Wohnung eine Büchse  
die mit Sprengpulver und kleinen Eisenteilchen ge-  
füllt war und aus der eine Zündschnur herausragte.  
Das Material wurde beschlagnahmt und S. sofort  
in Haft genommen. Bei seiner Vernehmung be-  
hauptete er, es handle sich bei der Herstellung der  
„Bombe“ lediglich um eine Spielerei.

Borbis. Dem Komponisten des Liedes „Sah  
ein Knat ein Köselein stehn“, Heinrich Werner, ist

in seinem Geburtsort Kirchhofmied ein Denkmal  
gesetzt worden, das am Sonntag eingeweiht wurde.  
An den Einweihungsfeierlichkeiten beteiligten sich  
45 Gesangsvereine und aus 1500 Kehlen ertönte  
des Gefeierten vollstimmliche Komposition. Das  
Denkmal, ein etwa hundert Zentner schwerer Sand-  
steinblock, steht an einem hervorragend schönen  
Punkte des idyllisch gelegenen Dorfes. Es trägt  
das Bronzobild von Werner nach einem Modell des  
Bildhauers Rabbt in Kirchhofmied.

## Vermischtes.

Dortmund. Der Antrag des Direktors der  
Niederdeutschen Bank, Ohm, ihn gegen eine Kaution  
von 100 000 Mark aus der Haft zu entlassen, ist  
von der Beschlußkammer des hiesigen Landgerichts  
abgelehnt worden. Der Verteidiger Ohms hat  
gegen diesen Beschluß Beschwerde beim Oberlandes-  
gericht eingereicht.

Berlin. Am Montag Abend wurde Berlin  
durch wolkenbruchartigen Regen überflutet, nament-  
lich wurde der Osten Berlins stark in Mitleiden-  
schaft gezogen. Der Bahnhof Nummelsburg-Dt  
wurde in wenigen Minuten überflutet, das Wasser  
reichte bis an die Schalterfenster, sodas die Beam-  
ten schlüpfen mußten. Die Befürchtung, daß der  
hohe Bahndamm unterpült werden könne, traf  
glücklicherweise nicht ein.

— Im zweiten württemberg. Reichstagswahl-  
freie Ludwigsburg-Gannstadt wurde am Sonnabend  
in der Erstwahl der Sozialdemokrat Redakteur  
Keil, ein Sohn des in Pella wohnenden Landwirts  
Keil, mit 18 705 Stimmen gewählt. Mit diesem  
Sieg hat die sozialdemokratische Partei den 50.  
Platz im Reichstage inne.

— Vermögenswerte der deutschen Turnvereine.  
Nach der letzten amtlichen Erhebung innerhalb  
der zur Deutschen Turnerschaft zählenden Vereine  
besitzen 1083 eigene Plätze und 740 eigene Hallen.  
Die vereinseigenen Hallen haben einen Wert von  
23,8 Millionen Mk., die Turn- und Spielplätze  
haben solchen von 4,3 Millionen Mk. Rechnet man  
dazu den Wert des Inventars und des Barver-  
mögens, letzteres in der Höhe von 5,6 Millionen  
Mk., so ergibt sich eine Summe von 42,7 Millionen  
Mk. Alle diese angelegten und erworbenen Summen  
kommen der Volkswohlfahrt in weitgehendstem  
Maße zugute.

## Letzte Nachrichten.

Berlin, 2. August. Heute früh 5,40 Uhr fuhr  
der Spandauer Vorortzug 3410 zwischen den  
Stationen Alexanderplatz und Friedrichstraße auf  
den vor dem Einfahrtsignal haltenden Auswan-  
dererzug 6123 auf. 8 Reisende wurden leicht verletzt.

Erfurt, 2. August. Der frühere Reichstags-  
und Landtagsabgeordnete Kommerzienrat Lucius  
ist heute früh im Alter von 80 Jahren gestorben.

München, 2. August. Das Luftschiff „B. 6“  
ist, nachdem es am Sonntag morgen in Bitterfeld  
aufgestiegen war, gegen 6 Uhr über München ein-  
getroffen und um 6 Uhr 43 Minuten vor der  
Vallonghalle im Ausstellungsplatz glatt gelandet.

Petersburg, 2. August. Wie die Wischewja  
meldet, sind auf dem Meer in der Nähe von Ni-  
kolajew eine große Anzahl Fischerboote im Taifun  
geleitet und 200 Fischer ertrunken.

Tcheran, 2. August. Der Nationalist Amin  
Schomid Kahn, ein Neffe des Abgeordneten Fakim,  
und ein anderer Nationalist sind gestern abend  
wahrscheinlich aus Rache für die Ermordung Said  
Abdullahs ermordet worden.

## Wetterbericht.

Donnerstag, 4. August. Etwas kühleres, teils heiteres, teils  
wolkiges Wetter, im Westen mit vereinzelten, sonst mit  
allgemeinem Regenschauern, teilweise Gewitter.

Freitag, 5. August. Vielfach heiter und trocken, am Tage  
warm. Im Süden teilweise Gewitter und wolkiger.  
Sonabend, 6. August. Ziemlich heiter, etwas wärmer,  
Gewitterneigung.





## Anzeigen.

### Bekanntmachung.

Während des Baues der Stadtschule ist der Verbindungsweg über den Bau- platz von der Liebenbachstraße bis zum Eulenturm polizeilich gesperrt.

Auch wird jedes unbefugte Betreten des Platzes wegen der Belästigung der Bauarbeiter und wegen der vielleicht eintretenden Gefahren, während der Bauzeit polizeilich unter sagt.

Spangenberg, den 20. Juli 1910.

Die Polizei-Verwaltung.  
Bender.

### Genossenschaftsregist. Nr. 1

(Pfleger Darlehnskassen- verein, e. G. m. u. H.)

An Stelle des verstorbenen stellvertretenden Vereinsvorsitzers Heinrich Jacob wurde der Landwirt Jakob Strube von Pfieffe zum stellvertretenden Vereinsvorsitzer gewählt.

Spangenberg, den 27. Juli 1910.

Königl. Amtsgericht.

Für die bei dem so schmerzlichen Verluste unseres lieben Töchterchens uns entgegengebrachte Teilnahme sagen wir unsern innigsten Dank.

Spangenberg, 2. Aug. 1910.

M. Woelm u. Frau.

### Frische Kartoffeln, Bohnen und Gurken

empfehlen die

### Gärtnerei am Liebenbad.

## Schlipse

in einfachen u. modernsten Fassons sind eingetroffen bei

August Ellrich.

Meiner werthen Kundschaft empfehle ich meine neu eingetroffenen

### Anthracit-Ciformbriketts,

vorzüglich für Dauerbrandöfen, ferner noch beste westfälische und rheinische Nußkohle I u. II

sowie die seit Jahren von mir bekannnten besten

Unionbriketts u. Schaumburg. Schmiedekohlen.

C. Blumenstein.

Freitag früh

## Schellfische.

S. Mohr.

Von der Reise zurück.

Meine Wohnung befindet sich von jetzt ab

### Ständeplatz 71

Sprechstunden 10 - 1 Vorm., 1/4-1/2 Nachm. Sonntags 9-12 Vorm.

### Dr. v. Rehm, Cassel

Spezialarzt für Ohren-, Nasen- und Halsleiden.

Ich suche möglichst bald ein ehrliches, tüchtiges

### Mädchen,

das schon in städtischem Haushalt gedient hat.

Mit Zeugnissen zu melden bei Lic. Bröse.

Melungen (Lindenberg).

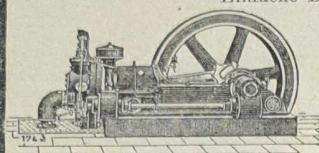
# Tapeten

von 18 Pfennig an.

M. J. Spangenthal Ww.

## Deutzer Motoren

für alle Gasarten und flüssige Brennstoffe.  
Sparsam. • Unverwüsthch. • Immer betriebsfertig.  
— Einfache Bedienung. —



Fahrbare Motoren  
Fahrbare Kreis- u. Bandsägen.  
(Selbstfahrer).

Lokomobilen.

Ehrenpreis Sr. Majestät. — I. Preis der D. B. G.  
Sauggas-Anlagen • Dieselmotoren.  
Prospekte und Kosten-Anschläge kostenfrei.

GASMOTOREN-FABRIK DEUTZ

ZWEIGNIEDERLASSUNG FRANKFURT/M. SINGELNBORO CASSEL, KL. ROSENSTR. 21

### Für Wirte!

Offerierte ständig  
Kohlensäure

10 Kilo-Flasche à 4 Mk.

Fr. Giesler, Bierverlag.

Fliegenbälle, Fliegenfänger

zu haben bei Carl Thomas.

## Runo und Else

Ein deutsches Sagenspiel in 5 Akten

von

Karl Engelhard.

Aufgeführt zur Feier der 600jährigen Städte-Erneuerungsrechte der Stadt Spangenberg

von Damen und Herren der Bürgerschaft.

Preis 1 Mark.

Käuflich zu haben in den Buchhandlungen von Lösch, Rosenbaum, in der Buchdruckerei Thomas und sämtlichen Gastwirtschaften.

## Drucksachen aller Art

wie: Briefbogen, Mitteilungen, Rechnungen, Kuverts, Zirkulare, Prospekte, Plakate, Eintrittskarten, Programme, Statuten, Mitglieds- karten, Verlobungs- und Vermählungskarten etc. etc. liefert in sauberer und geschmackvoller Ausführung zu billigsten Preisen

Carl Thomas, Buchdruckerei.



## Fahrräder

und Zubehörteile

empfiehlt billigst

S. Mohr.

## Für Schuhmacher!

Neue Grandsohlleder- und Fahlleder-Abfälle

hat billig abzugeben

Manus Katzenstein  
Cassel-Bettenhausen.

## Neue u. gebrauchte Electro-Motore u. Dynamomaschinen

für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke aller Art, erstklassige Fabrikate liefert zu billigsten Preisen bei mehrjähriger Garantie.

Gewissenhafte Ratschläge, Preisabgabe und Besuche kostenlos.

K. Giessler, techn. Büro,  
Cassel, Umlandstrasse 14.

## Gebrüder Voepel

Cassel, Hedwigstr. 5 u. 7.  
Großes Lager in vollständigen Zimmereinrichtungen.

Matratzen, Federbetten, Steppdecken.

## Krieger-Verein Spangenberg.

Sonnabend, den 6. August 1910  
9 Uhr abends

### Monatsversammlung.

1. Berlefung des letzten Versammlungsberichts.
2. Bericht über die Abgeordnetenversammlung.
3. Sedanfeier.
4. Verschiedenes.

Der Vorstand.

## An- und Abmeldefomulare

Carl Thomas, Buchdruckerei.

### Coursbericht

des Bankgeschäfts  
Gebrüder Zahn, Cassel  
Lutherstraße 3.

	Brief.	Geld.
3 1/2% Preuß. Confol.	—	93
3% Preuß. Confol.	—	84 1/4
3 1/2% Landes-Credit-Cassen-Obligationen	—	—
3% Landes-Credit-Cassen-Obligationen	—	—
4% Landes-Credit-Cassen-Obligationen	—	—
3 1/2% Landes-Credit-Cassen-Obligationen	96	—
4% Landes-Credit-Cassen-Obligationen	—	—
4% Landes-Credit-Cassen-Obligationen	101,65	—
3 1/2% Casseler Stadt-Obl.	101 1/4	—
4% Preuß. Boden-Credit-Bankbriefe	101	—
4% Scharzburg. Hypoth.	—	—
4% Bankbriefe	99,85	—
4% Russ. Kaat. garant.	—	—
Eisenbahn-Wriot. persch.	—	90 1/2
Braunsch. 20 Taler Lose	—	202
Amerikanische Coupons	—	4,18

An- u. Verkauf aller sonstig. Wertpapiere.  
Controle aller verlosbaren Wertpapiere.  
Wechsel und Auszahlung auf Amerika.  
"Stahlkammer"  
Depositen unter eigenem Verschluss.  
Scheck-Verkehr.